Kath. Kirchengemeinde St. Antonius (Barmen)
Die Feier des Triduum paschale 2004

Hoher Donnerstag –

Messe vom Gedächtnis an das letzte Abendmahl

ERÖFFNUNG (Einzug):

Liedruf (Schola/Alle):
"Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben, im Kreuz ist Hoffnung"

Introitus (im gregorianischen Choral)
Nos autem gloriari oportet in cruce Domini nostri Jesu Christi: in quo est salus, vita, et resurrectio nostra: per quem salvati, et liberati sumus.

Wir aber: wir müssen uns rühmen im Kreuz unseres Herrn Jesus Christus. In ihm ist Heil, Leben und unsere Auferstehung. Durch dieses sind wir geheilt und befreit.

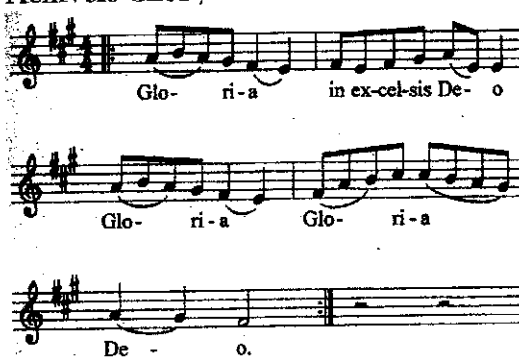
(Paulus an die Galater 6, 14)

Liedruf (Schola/Alle):
"Im Kreuz ist Heil, ..."

Kyrie (Huldigungsruf an Christus)

L. Bardos (1899-1986):
aus der Missa tertia von 1944

Gloria
Kehrvers Chor / Gemeinde:



WORTGOTTESDIENST

Erste Lesung: Exodus 12, 1-8.11-14

Gesang nach der ersten Lesung
Kehrvers (Kantor /Gemeinde):

„Der Herr hat uns befreit; auf ewig besteht sein Bund."

Zweite Lesung: 1 Korinther 11, 23-26

Ruf vor dem Evangelium:
Kehrvers (Kantor /Gemeinde):

„Lob dir Christus, König und Erlöser!"

Evangelium: Johannes 13, 1-15

Predigt (Homilie)

Fürbitt-Ruf:
Chor / Gemeinde:

„Erhöre uns Christus!"

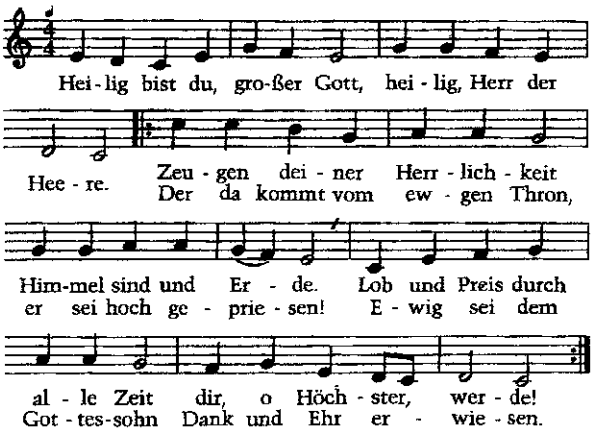
EUCHARISTIEFEIER

Gabenbereitung
(Kinder und Erwachsene unserer Gemeinde bringen die Gaben zum Altar.)

M. Duruflé (1902-1986) :
„Ubi caritas et amor"

Eucharistisches Hochgebet

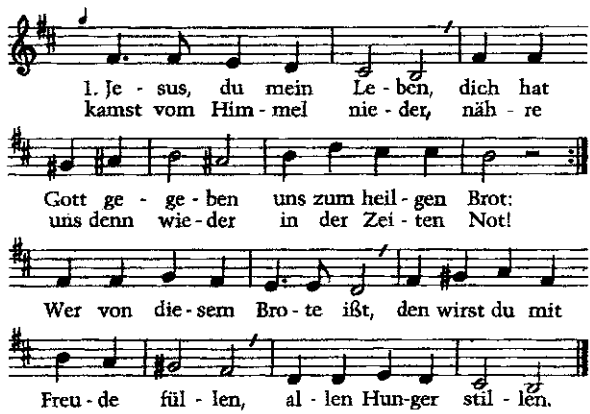
Sanctus (Heilig) GL 919



T: Gesangbuch von Bockeler 1867
M: Echo hymnodiae coelestis von J. G. Braun 1675, Neufassung durch J. Mohr

Zur Brotbrechung (Agnus Dei):

GL 923, 1.+2. Strophe



2. Weinstock du der Reben, / laß dein göttlich Leben kraftvoll in uns sein! / Fest an dich uns binde, / wehre aller Sünde, mach die Reben rein! / Du in uns und wir in dir – / so nur kann es uns gelingen, / reiche Frucht zu bringen.

Kommunionausteilung unter beiderlei Gestalten – Leib und Blut Christi

A. Gouzes: „Jerusalem, kehr um zu dem Herrn, deinem Gott“ (mit Versen aus den Klageliedern Jeremia)

SCHLUSSTEIL

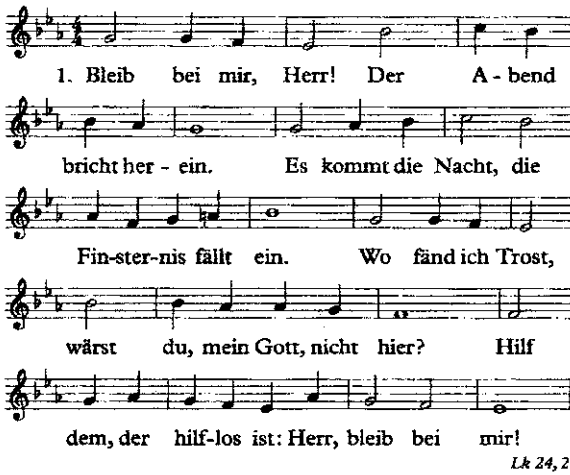
Schlussgebet und Übertragung des Allerheiligsten (im Wechsel Chor / Gemeinde, Melodie GL 935)

1. Das Geheimnis lasst uns künden, / das uns Gott im Zeichen bot: / Jesu Leib, für unsre Sünden / hingegeben in den Tod, / Jesu Blut, in dem wir finden / Heil und Rettung aus der Not.
2. Von Maria uns geboren, / ward Gott Sohn uns Menschen gleich, / kam zu suchen , was verloren, / sprach das Wort vom Himmelreich / hat den Seinen zugeschworen: / Allezeit bin ich bei euch
3. Auf geheimnisvolle Weise / macht er dies Versprechen wahr; / als er in der Jünger Kreise / bei dem Osterlamme war / gab in Brot und Wein zur Speise / sich der Herr den Seinen dar.
4. Gottes Wort, ins Fleisch gekommen, / wandelt durch sein Wort den Wein / und das Brot zum Mahl der Frommen, / lädt auch die Verlornen ein. / Der Verstand verstummt beklommen, / nur das Herz begreift's allein.

M. Duruflé (1902-1986):

Tantum ergo sacramentum (Motette für 4stg. gem. Chor)

Zum Abschluss des Messfeier und zur Entkleidung des Altars singen Chor und Gemeinde „Bleib bei mir Herr, der Abend bricht herein“ im Wechsel



Lk 24, 29

2. Wie bald verebbt der Tag, das Leben weicht, / die Lust verglimmt, der Erdenruhm verbleicht; / umringt von Fall und Wandel leben wir. / Unwandelbar bist du: Herr, bleib bei mir!

3. Ich brauch zu jeder Stund dein Nahesein, / denn des Versuchers Macht brichst du allein. / Wer hilft mir sonst, wenn ich den Halt verlier? / In Licht und Dunkelheit, Herr, bleib bei mir!

4. Von deiner Hand geführt, fürcht ich kein Leid, / kein Unglück, keiner Trübsal Bitterkeit. / Was ist der Tod, bist du mir Schild und Zier? / Den Stachel nimmst du ihm: Herr, bleib bei mir!